

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfumerie-Waren, Farben, Zigaretten, und alle in's Apothekersach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

110 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 23. Juli 1883.

## Locales.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Charles Thompson, Knabe, 18. Juli.

A. Brown, Knabe, 17. Juli.

Jarvis Haas, Mädchen, 18. Juli.

G. B. Horn, Mädchen, 11. Juli.

Patrick Murphy, Mädchen, 19. Juli.

— Keummine, Mädchen, 14. Juli.

— Mcintosh, Mädchen, 14. Juli.

John Tobin, Knabe, 17. Juli.

George W. Snider, Mädchen, 9. Juli.

#### Heiraten.

Wm. R. Sharp mit Marie Poe.

Wm. B. McVey mit Elizabeth M. Aliff.

Richard Jones mit Alice Oliver.

#### Todesfälle.

A. Schumacher, 19 Tage, 12. Juli.

John W. Tenney, 41 Jahre, 18. Juli.

George Kerr, 65 Jahre, 18. Juli.

Nelson Fischer, 61 Jahre, 18. Juli.

— Heute Abend werden Stadtrath und Board of Aldermen in Sitzung sein.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars."

— Heute Abend Extra Versammlung des Soc. Turnvereins.

— Heute Morgen um 2 Uhr stahl ein Einbrecher aus dem Hause von L. H. Guffin No. 314 Pearl Ave. etliche Dollars.

— Heute Abend Orchesterprobe für das Indiana Sängerkoncert in der Liederhalle.

— Im farbigen Waisenhaus erlaubt vorige Woche vier Kinder dem Schattenschieder.

— Malon Staley ist der Provocation von Ellen Alexander angestellt und wie seine Phantasie ganz unbekannte Dinge schafft!

Nachwährend schnell der Schatten Schwall und wogendes Nachgesieder.

— Im gewöhnlichen Leben pflegen unsere Wissens Schatten zwar nicht zu rauschen, auch wissen wir, da wir eben nicht Dichter sind, gar nicht, wie Schatten das Rauschen fertig bringen sollen, aber dem Dichter Engelbach zu Gute werden sie es doch einmal gehabt haben. — Der Schatten Schwall und wogendes Nachgesieder.

— Der Dichter überschätzt hier seine Lefer. Wir befennen offensichtlich Unwissenheit und unseren Mangel an Gelehrsamkeit. Wir wissen weder, was ein Schwall von Schatten von Jamesville eine Rede in englischer Sprache gehalten.

Die Kosten des ganzen Gebäudes waren durch freiwillige Gaben aufgebracht worden.

— Ramentlich wenn die einzelnen Rollen in so guten Händen liegen, wie das gestern Abend der Fall war.

Fast alle Mitwirkenden hatten ihre Schuldigkeit.

Herr Frank hatte natürlich die Lacher auf seiner Seite und namentlich die Schlittschuhzene brachte ihm viel Beifall ein.

Besonders hervorzuheben ist auch der hübsche Gesang der Frau Denzau.

Die Dame erntete stürmischen Applaus und

musste zweimal mit einem Encore antworten.

Der Besuch war ziemlich gut, doch nicht so stark wie das bisher an Sonntagen der Fall war.

Am nächsten Donnerstag wird das prachtvolle Schauspiel "Deborah" von Mosenthal gegeben.

Es ist dies die Benefizvorstellung für

Herrn Denzau und man kann wohl mit Sicherheit auf ein recht volles Haus rechnen, denn Herr Denzau, der erste Liebhaber des Germania Theaters, würde

solche Anerkennung in vollem Maße verdienen.

Das Gedicht ist eben für uns zu physisch gehalten.

Es ist schwer für ein gewöhnliches Menschenkind, dem Fluge einer Dichterphantasie zu folgen. Man denkt sich nur in die Situation des Dichters! Er steigt mit seinen Verwandten den Stauffenberg herab, da singt das Abendrot an in Glühen herzulühen. In demselben Augenblick packt ihn sein Genius mit beiden Händen, er sagt zu seinen Verwandten, warte mal einen Augenblick, ich muss eben einmal ein bisschen dichten, und besiegt einen Felsen, welcher kein anderer als der berühmte Parash ist. Da plötzlich fängt der Feuerball an die Glühen niederzurütteln, die Schatten rütteln pardon rauschen nach, und um das großartige Schauspiel zu erhöhen rauscht ein in der Luft schwebendes Nachgesieder auch mit.

Und nun denkt man sich da oben auf dem Felsen den Dichter mit dem locken umwundenen Haupt, in knapp anliegenden Hosen und kurzem Rocken, wehmütig voll des faulen noch abbliebenden Scheidegruß von salbem Licht anflauend, wehmütig an Herzen und Lieben denkend, und man wird die wunderbare Schönheit seiner Dichtung begreifen und wünschen, auch einmal Schatten und wogendes Nachgesieder rauschen zu hören, und das Abendrot in Glühen glühen zu sehen.

— Die Coronet vorherrte heute Dr. S. A. Moore in dem Hause des am Donnerstag verunglückten Ambrose Dennis.

Das Unglück passierte gerade vor der Office des Doktors. Derselbe sagt, daß der Treiber nicht mehr im Stande gewesen sei, die schengewordenen Pferde zu halten, daß der Mann von der Deichsel an der lebendigen Rippe getroffen worden sei und die Verletzungen tödlich gewesen seien.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich

in No. 209 Ost Washington Straße.

Der große Dichter Engelbach!

Jedenfalls, um einem längst gefühlten Bedürfnisse zu genügen, schreibt Herr Engelbach Reisebriefe von Europa, welche wie sich das bei einem Genie wie Engelbach von selbst versteht, allgemeine Bewunderung hervorruft.

Aber nicht nur als Reisechreststeller leistet er Gutes, sondern auch als Dichter, ja als Dichter leistet er gerade zu Phänomenales.

Aus seinem letzten Reisebriefe entnehmen wir Folgendes:

Als wir gestern Abend mit lieben Verwandten von dem "Stauffenberg" herabstiegen, sank gerade die Sonne am Horizont hinab; ein tiefer Glühen überstrahlte das ganze sichtbare Land, während noch auf den hohen Bergesgipfeln der goldene Schein lagerte. Gestart von diesem wahrhaft überwältigenden Anblick, bestieg ich einen hohen, bemoosten Fels, zog mein Notizbuch und komponierte folgende Strophen:

A b e n d r o t g l ü h t prächtig her  
In wunderlichen Glüthen,  
Als wollt's ein feurig stolzes Meer —  
Den Himmel ganz umflutzen.

D a s s i n d d e r S o n n e Feuerball  
Und reiht die Glühen nieder;  
R a c h a s h e f t s c h n e l l d e r Schatten Schwall  
Und wogendes Nachgesieder.

E in Scheidegruß von salbem Licht,  
Kaum ist er noch geblieben; —

In Weismuth zeigt sich mein Gesicht.  
Ich denk an Herzen und Lieben.

W e r staunt nicht über die Bereitwilligkeit, mit welcher dem Dichter die Natur entgegenkommt, um ihm die Gelegenheit zu seinen schönen Versen zu geben.

W enn nun das Abendrot zufällig hinstatt er geblüht hätte, wo hätte dann der Reim auf Meer herkommen sollen, und wenn es statt in Glühen zu glühen, in irgend etwas Anderem geblüht hätte, dann hätte sich's nicht auf umflutzen gekreimt.

Dagegen war es gar nicht schön von dem Feuerball, daß er die Glühen niedergesessen hat. Denn hätte er das nicht gethan, so würde das Abendrot jedenfalls jetzt noch in Glühen glühen.

W ie poetisch und finnis aber auch unser Dichter die Natur aufsucht und wie seine Phantasie ganz unbekannte Dinge schafft!

N a c h w ä h r e n s c h n e l l d e r Schatten Schwall  
Und wogendes Nachgesieder.

— Im farbigen Waisenhaus erlaubt vorige Woche vier Kinder dem Schattenschieder.

— Malon Staley ist der Provocation von Ellen Alexander angestellt und wie seine Phantasie ganz unbekannte Dinge schafft.

— Oscar Ray wurde von Squire Peale um \$5 bestraft. Er batte Louis Tully geschlagen.

— Trade Assembly ist die beste 5 Cent Cigarre. Mucho verfeiert sie.

— Baupermits erhält S. B. Summers für Framehaus und Stall Ecke West und Michigan Str. \$200.

— Blanton Watson & Co. reichten im Gericht ein Gefuch um Beschlagnahme gegen Ruth Domangel und Rosalie R. Cunningham ein. Die Fordertung ist \$289. Es handelt sich, wie es scheint, um eine Geldunterschlagung.

— Frank Scott, der Mann, welcher die 15jährige Mary Preiss zu seiner Frau mache, wurde aus dem Gefängnisse in Cincinnati entlassen, und befindet sich jetzt in Abland, Ky. Er schrieb an seine junge Frau, diese aber zieht es vor, bei ihren Eltern zu bleiben.

— Die Freya Luge No. 63 des Harugari Ordens feiert morgen ihr 26 Stiftungsfest. Das Fest findet in der Logenalle statt, welche sich an der Ecke der Delaware und Pearl Straße befindet. Für ein sehr gutes Programm ist gesorgt, und Eintrittskarten sind bei den Mitgliedern der Loge zu haben.

— Kause Mucho's "Best Havana Cigars."

— Den Gefangenen John Trainer und Tom Casey erlaubte man gestern, die Jail reinigen zu helfen. Sie mühten dabei ein- und ausgehen, und eine bessere Gelegenheit zum Entwischen konnte man sich gar nicht wünschen. Beide machten davon Gebrauch, aber Casey wurde später wieder eingefangen. Trainer ist ein Weiberprügler, Casey ein Barbund.

— Heute Vormittag machten die Pferde, welche vor Meager's Bierwagen gespannt waren, dumme Streiche. An der McCarthy Straße nahmen sie die Gelegenheit, als der Kutscher eine Kiste Bier ablieferre, wahr, indem sie einen Durchbrennungserwerb machten. Dabei gerieten sie sich so wührend, daß der Wagen förmlich augerichtet und die Bierkisten auf die Straße geschleudert wurden. Schade um das kostliche Nass.

— Wm. Evans stahl am Tage vor dem Danztagstag ein Koffer von Frank Bird und riss dann aus. Heute triegte die Polizeiwinden davon, daß er sich hier aufhalte. Der Polizeiüberintendent, Cpt. Campbell und Sergeant Colbert und drei weitere Polizisten jagten den Burschen drei Stunden lang in den Straßen herum, bis sie ihn erwischen. Als sie ihn hatten schwitzten sie sehr.

— Die Coronet vorherrte heute Dr. S. A. Moore in dem Hause des am Donnerstag verunglückten Ambrose Dennis.

Das Unglück passierte gerade vor der Office des Doktors. Derselbe sagt, daß der Treiber nicht mehr im Stande gewesen sei, die schengewordenen Pferde zu halten, daß der Mann von der Deichsel an der lebendigen Rippe getroffen worden sei und die Verletzungen tödlich gewesen seien.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich

in No. 209 Ost Washington Straße.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

K e p p e r & W a t e r m a n ,

(Nachfolger von Högl & Högl.)

Engroßhändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuteilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Högl, das unter dem Namen Högl & Högl sehr bekannte Engroß-liquor-Geschäft, gemeinschaftlich übernommen haben und es in allen Plänen weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Händler der alten Firma und Händler im Allgemeinen die Kunden- und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

### Schlimm verwundet.

(Gingesandt.)

Lou Tully nannte sich der junge Mann, welcher gestern Abend in's Surgical Institut kam, um sich eine tiefe Schnittwunde der oberen Lippe verbinden zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurde er ohnmächtig und blieb eine halbe Stunde lang bewußtlos.

Befragt, wie er zu der Verwundung kam, sagte er, daß er ein Fuhrwerk aus einem Leichtstall gemietet hatte, und als selb' erst eine halbe Stunde nach der festgesetzten Zeit zurückgebracht habe.

Der Leichtstallbesitzer verlangte Extra-Bezahlung für die halbe Stunde, er aber habe kein Geld bei sich gehabt, und als selb' erst eine halbe Stunde nach der festgesetzten Zeit zurückgebracht habe.

Die Geschichte klingt nicht sehr wahrscheinlich.

Die St. Pauls Kirche, welche an Stelle der im vorigen Jahre abgebrannten evang. lutherischen Kirche an der Ecke der McCarthy und New Jersey Straße errichtet wurde, wurde gestern eingeweiht.

Es ist ein sehr hübsches ziemlich großes Gebäude das zwar einfach aber gut ausgestattet ist.

Eine sehr schöne neue Orgel wurde ebenfalls für die Kirche angeschafft. Zu der gestrigen Feier hatten sich Anhänger aus vielen Städten Indianas eingefunden.

Am Vormittag predigte Pastor Juengel von White Creek, am Nachmittag Pastor Schmidt von Seymour und am Abend wurde von Pastor Frantz von Jamesville eine Rede in englischer Sprache gehalten.

Wen auch das Stück keinen Anspruch darauf erheben kann, zu den besten Werken der neueren Bühnenliteratur gezählt zu werden, so ist es doch nicht gerade schlecht, und man kann bei dessen Aufführung einen Abend ganz angenehm verbringen.

Ramentlich wenn die einzelnen Rollen in so guten Händen liegen, wie das gestern Abend der Fall war.

Fast alle Mitwirkenden hatten ihre Schuldigkeit.

Herr Frank hatte natürlich die Lacher auf seiner Seite und namentlich die Schlittschuhzene brachte ihm viel Beifall ein.

Besonders hervorzuheben ist auch der hübsche Gesang der Frau Denzau. Die Dame erntete stürmischen Applaus und mußte zweimal mit einem Encore antworten.

Was wird nur jetzt geschehen? Denn wie wir sehen, sind die Hauptpersonen unter ihnen der Cpt. Wilhelm Pfänder am Leben geblieben und treiben ihr fröhliches Leben fort. Nehmt Euch in Acht!

Der Altmäßige konnte mit Euch nicht austräumen, aber hütet Euch vor der Parthe von "Law and Order", in welcher der Dr. Pieron ein prominentes Mitglied ist.

H. L.

### Kostbare Tropfen.

Evansville, Ind. — Herr Joseph Gosler, Sattelbaumverleger, 421 Ost Franklin Straße, sagt: "In meiner Familie sind die Hamburger Tropfen, so wie der gleichberühmte Bruststiel seit 13 Jahren im Gebrauch und bin ich ob der Überzeugung, daß es gegen die namentlich bei Kindern vorkommenden Krämpfe kein probates Mittel gibt als Dr. August König's Hamburger Tropfen